

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Integrationsrat	08.11.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ergänzende Informationsvorlage zur Drucksachenummer 6501/2020-2025

Sachverhalt:

In der Sitzung des Integrationsrates vom 27.09.2023 wurde der Haushalt des Kommunalen Integrationszentrums im Integrationsrat behandelt. In der Sitzung vom 18.10.2023 wurden im Rahmen der zweiten Lesung die Veränderungen im Haushaltsplanentwurf des Kommunalen Integrationszentrums für das Jahr 2024 ausführlich erläutert und begründet. Darüberhinausgehend wurde vom Gremium eine weitere Übersicht über die Ausgaben (Sachkosten) des Amtes gewünscht. Diese Informationsvorlage gibt nunmehr eine Gesamtübersicht über die geplanten Sachausgaben.

Als **Verfüungsmittel des Integrationsrates** werden **40.528,00 Euro** veranschlagt. Darin enthalten sind die Kommunalen Zuwendungen an die Bielefelder Migrant*innenorganisationen (2023: 26.350 Euro) sowie der Jahresbeitrag an das Europäische Städtekoalition gegen Rassismus (ca. 1.000,00 Euro). Die Gesamthöhe der Ausschüttung 2024 an die Migrant*innenorganisationen sowie die einzelnen Zuwendungen müssen vom Integrationsrat auf Vorschlag des Vergabegremiums im weiteren Verfahren festgelegt werden.

Der Plan für die **Produktgruppe Integrationskonzept/Querschnitt** sieht einen Ansatz von **25.243 Euro** vor. Darin enthalten sind im Wesentlichen die Ausgaben für die Aktionswochen gegen Rassismus (inklusive der beantragten und am 18.10.2023 begründeten Steigerung um 5.000 Euro), für die Netzwerk- und die Antidiskriminierungsarbeit.

Das Teilprodukt **Trägerfinanzierung** enthält **262,868 Euro** zur Finanzierung der Leistungsverträge mit IAF, IBZ, Förbi und Binemo. Die Verträge sind über eine Laufzeit von drei Jahren abgeschlossen.

Für das Teilprodukt **Sprachmittlung** sind **50.000 Euro** für den Einsatz des Laiensprachmittlerpools und deren Fortnildung. Es handelt sich bei der Summe um reine **Landesmittel**.

Das Teilprodukt **KI-Grundbudget** wird für 2024 mit **39.928 Euro** geplant. In dieser Summe ist die geplante Aufstockung für das neue Projekt „Eltern mischen mit“ in Höhe von 8.000 Euro enthalten. Das neue Projekt wurde im Integrationsrat vorgestellt. Weiter stecken in diesem Teilprodukt die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit des KI, Büromaterial, die schulische Beratung sowie pädagogische Angebote und Fortbildungen für Lehrkräfte.

Im Teilprodukt **Netzwerkarbeit** sind **7.331 Euro** geplant, u. a. für die Kultur- und Sprachmittler der PSAG.

Im Teilprodukt **Sprachmittlung Sek I und II/ Demokratiebildung** sind **184.516 Euro** geplant. Hierin enthalten ist die beantragte Erhöhung der Sprachförderangebote in den Ferien (33.356 Euro),

die in der Sitzung des Integrationsrates vom 18.10.2023 ausführlich begründet wurde. Auch aus diesem Teilprodukt finanziert werden die Projekte „Running in your shoes“ und „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“.

Für die **schulischen Integrationshilfen** werden wie im Vorjahr **306.000 Euro** geplant.

Im Teilprodukt „**Komm an**“ sind **Landesmittel** in Höhe von **139.977 Euro** eingesetzt. Rund 125.000 Euro hiervon werden auf Antrag an Vereine und Migrantenorganisationen weitergeleitet. Über die Vergabe entscheidet der Integrationsrat auf Vorschlag des Vergabegremiums.

Im Programm **NRWelt offen** sind 2024 keine Mittel für Sachkosten mehr enthalten, da der Landeszuschuss komplett für die Personalkosten des Projektes verbraucht wird.

Im Teilprodukt **Kommunales Integrationsmanagement** sind **Landesmittel** in Höhe von **100.600 Euro** eingeplant für die dort anfallenden Sachkosten, wie zum Beispiel das Integrationsmonitoring, Fortbildungen und Büroausstattung.

Erster Beigeordneter



Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.